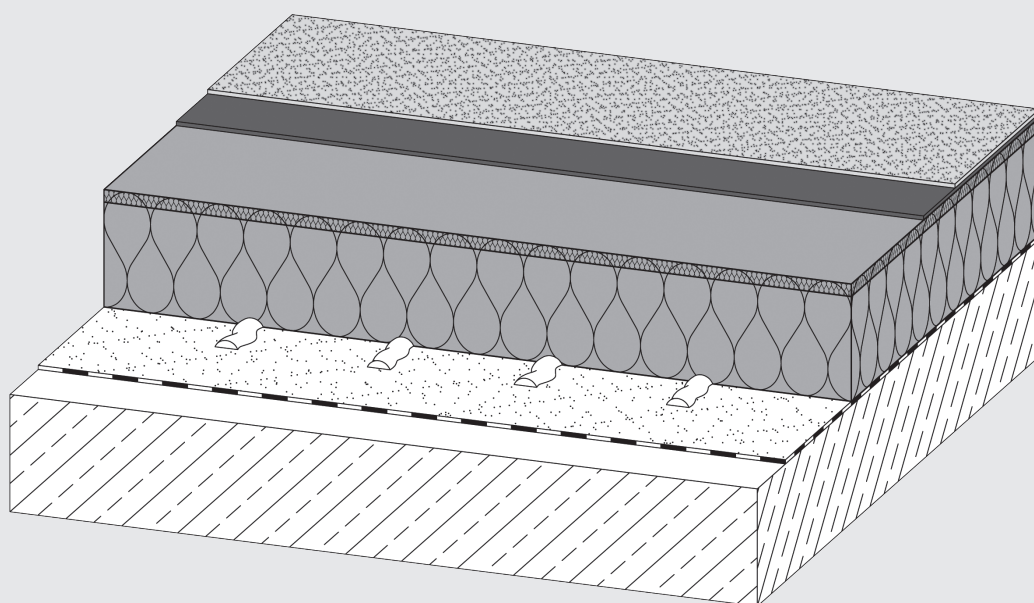


Dachdämmplatte Bitrock

Technisches Datenblatt



Steinwolle-Dachdämmplatte* mit planebener, geschliffener und hoch verdichteter Oberfläche.

* mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.de

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werkmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- druckbelastbar
- diffusionsoffen
- heißbitumenverträglich
- chemisch neutral
- dimensionsstabil unter Temperaturänderung
- recycelbar

Dachdämmplatte Bitrock

Anwendungsbereich

Wärme-, Schall- und vorbeugender Brandschutz bei einschaligen nicht belüfteten Flachdächern. Durch die planebene, geschliffene Oberseite ist Bitrock für das direkte Aufschweißen von Mineralwolle-Unterlagsbahnen geeignet.

Besondere Verlegehinweise

Bei Bitrock ist die planebene geschliffene Seite nach oben zu verlegen. Bitrock kann einlagig oder als oberste Lage in Kombination mit anderen ROCKWOOL Dachdämmplatten (mind. Zugfestigkeit $TR \geq 10 \text{ kPa}$) verlegt werden.

Befestigung: Mechanisch, mit Auflast oder durch Verklebung

Besondere Hinweise

Die Herstellerhinweise für das Aufstellen von Photovoltaikanlagen sind zu beachten.

Bitrock kann bei verklebten Dachaufbauten bis zu einer Windsoglast von $3,6 \text{ kN/m}^2$ eingesetzt werden. Dabei sind die ROCKWOOL Verarbeitungshinweise und die Hinweise in den Flachdachrichtlinien für verklebte Dächer zu berücksichtigen.

Beim verklebten Dachaufbau dürfen für das direkte Aufschweißen auf Bitrock nur vom Dachbahnenhersteller freigegebene Unterlagsbahnen verwendet werden, z. B. BauderFLEX MF30, BISOTEKT POLY MF-U, Hasse Fusion MF 35, Icopal POLAR, Kebu Polymer GW, MOGAFIX MF-U, SOPRALENE Flam 30, Vedatop MS, SikaShield PYE 30 MW.

Die maximal zulässige Flächenpressung von Bitrock durch Dauerlasten, z.B. Kiesschüttung, extensive Begrünung oder PV-Anlagen, ist auf max. 500 kg/m^2 begrenzt.

Unbedingt zu beachten

Bei Dachflächen mit schwerer intensiver Dachbegrünung (z. B. Dachgärten) und bei Parkdecks, befahrbaren oder befahrenen Dachflächen, öffentlichen Besucherterrassen (z. B. Flughäfen o. ä.) sowie unter stark vibrierenden Aggregaten o. ä. dürfen ROCKWOOL Dachdämmplatten nicht verlegt werden.

Grundsätzlich sollten die Platten im Fugenversatz verlegt werden, bei zweilagiger Verlegung sollte zusätzlich der Lagenversatz beachtet werden.

Ein Materialtransport auf dem Dach sollte, wenn möglich, nicht über die verlegte Dämmung erfolgen.

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Stehendes Wasser auf der Dampfsperre oder unterhalb der Dämmung ist zu vermeiden.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

Lieferprogramm

Dicke mm	m ² /Paket	m ² /Palette	R-Wert* m ² K/W
60	2,40	48,00	1,50
80	1,80	36,00	2,00
100	1,20	28,80	2,50
120	1,20	24,00	3,00
140	1,20	19,20	3,50
160	0,60	16,80	4,00

Plattenformat: L x B (mm): Kleinformat 1000 x 600 Großformat 1200 x 1000 * Bemessungswert
Lieferform: Einzelpakete oder Platten auf Palette

Dachdämmplatte Bitrock

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiet	DAA	Außendämmung von Dach oder Decken, Dämmung unter Abdichtungen	DIN 4108-10
Oberfläche		planeben geschliffen und hoch verdichtet	
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C, Verwendung kurzzeitig bis 250 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	0,039 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ_B	0,040 W/(m·K)	DIN 4108-4
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS(10)	$\sigma_{10} \geq 70$ kPa	DIN EN 826
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	TR	$\sigma_{mt} \geq 15$ kPa	DIN EN 1607
Punktlast bei 5 mm Stauchung	PL(5)	$F_P \geq 800$ N	DIN EN 12430
Grenzabmaße für die Dicke	T	T4	DIN EN 823
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS(70,90)	erfüllt	DIN EN 1604
Kurzzeitige Wasseraufnahme	WS	erfüllt	DIN EN 1609
Lackbenetzungsstörung / LABS (früher: silikonfrei)		frei von lackbenetzungstörenden Substanzen	VDMA 24364 (VW PV 3.10.7)

Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T4-DS(70,90)-CS(10)70-TR15-PL(5)800-WS-MU1
 Die DoP finden Sie unter rockwool.de/leistungserklaerungen-dop

KEYMARK Güteüberwachung



DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG
 Postfach 0749 · 45957 Gladbeck
 T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444
 E info@rockwool.de · www.rockwool.de



Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Ausgabe, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.